

## Editorial

Severin Lenk  
**Gibt es bald die richtige Pille für den Mann?** 235

## Aktuell

**Nachrichten** 238

## Originalarbeiten

Wolf Eicher  
**Sexualität, Hormonersatztherapie und Krebsangst** 239  
Eine Stellungnahme zu einem Zeitungsbericht vom 9.8.2000

**Erotik-Küche** 246  
Erprobte Rezepte

Jakob Pastötter  
**Pornographie als akademisches Forschungsfeld** 247  
Zur amerikanischen und deutschen Herangehensweise an das Problem-Forschungsfeld Pornographie

## Interview

H. G. Wieser  
Endokrin bedingte Anfälle  
**Hormone gegen Epilepsie?** 252

## Kongressbericht

18. Internationale Papillomavirus-Konferenz, 21.–28.7.2000, Barcelona  
**Anogenitalwarzen: Weitverbreitet und anhänglich** 253

XV. Kongress der Europäischen Gesellschaft für Urologie in Brüssel, 12.–15. April 2000  
**Erektile Dysfunktion: Ein Thema für den Hausarzt** 256

## Ausstellung

Anatomisches Museum Basel  
**»Das Wunder des Lebens«** 258

## Pinboard

**Pinboard** 260

## Erotisches Kabinett

Wolfram Körner  
**Geist und physische Schönheit** 261  
Das grafische Werk des Anatol Iwanowitsch Kalaschnikow

## Kehrseite

**Verweiblichte Fische** 263

## Hormone gegen Epilepsie?

Bereits seit den 30er Jahren ist bekannt, dass epileptische Anfälle zyklusabhängig auftreten können. Jedoch wird von diesem Wissen in der Allgemeinpraxis noch viel zu wenig Gebrauch gemacht. Wie die Perspektiven einer hormonellen Interventionsmöglichkeit aussehen, zeigt das Interview mit Professor Dr. H. G. Wieser, Leitendem Arzt im Universitäts-spital Zürich. Seite 252

## Geist und physische Schönheit

In seinem reichen Spektrum erotischer Motive gibt es von Anatol Iwanowitsch Kalaschnikow fast naive Darstellungen, fein ausgeführte realistische Blätter, bis hin zu fast abstrakten Bildern. Der Künstler selbst zu seinem Oeuvre: »Geist und physische Schönheit, die natürliche Verbindung von Zärtlichkeit und Leidenschaft. Das bemühe ich mich, in meinen Exlibris auszu-drücken.« Seite 261–262



## Pornographie als akademisches Forschungsfeld



»Porn Studies« heisst das neueste universitäre Studienfach, das sich in den USA zu etablieren beginnt. In den 90er Jahren wurde die Pornographie als gesellschaftlich relevantes Forschungsfeld entdeckt. Deutsche Universitäten scheuen hingegen noch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Thema. Seite 247–250

## Sexualität, HRT und Krebsangst

Ängste, Hormone könnten Krebs auslösen, konnten für die Pille entkräftet werden. Nicht ganz so eindeutig ist dies für die hormonelle Substitution möglich. Zahlreiche Studien zeigen, dass ein Risiko besteht, dass es aber in der überwiegenden Mehrzahl der Studien als niedrig eingeschätzt wird, wenn die Hormone richtig eingesetzt werden. Durch einen Angst schürenden Journalismus werden Zweifel genährt, die in vielen Fällen zum unberechtigten Therapieabbruch führen. Seite 239–244